



AVK Abwasserverband Kelleramt

Arni, Isisberg, Jonen, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, Ottenbach, Rottenschwil, Unterlunkhofen



50 Jahre ARA Kelleramt

Rechenschaftsbericht 2025

Im Jahre 1975, also vor genau 50 Jahren konnte die Abwasserreinigungsanlage Kelleramt den Probebetrieb aufnehmen. Es war die 80-igste ARA im Kanton Aargau. In der Zwischenzeit hat sich die Bevölkerung vervielfacht und die Anforderungen an die Reinigungsleistung wurden deutlich verschärft. Gründe, weshalb die ARA in der Vergangenheit mehrmals kapazitätsmässig, aber auch technisch angepasst und auf den neusten Stand der Technik gebracht werden musste.

Der Vorstand des AVK hat auch sich dieses Jahr wie üblich zu drei Sitzungen getroffen und dabei die ordentlichen Geschäfte wie Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2026, aber auch mit der Weiterentwicklung der regionalen Abwasserreinigung beschäftigt.

Da die beiden Kläranlagen Kelleramt und Bremgarten ihre Leistungskapazitäten erreicht haben, hat der Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen (AVBM) und der Abwasserverband Kelleramt (AVK) beschlossen, einerseits einen eigenen Ausbau und andererseits auch eine Zusammenlegung der beiden Kläranlagen zu prüfen.

Die bisherigen Abklärungen durch die beauftragten Büros haben ergeben, dass ein Zusammenschluss am Standort Bremgarten aus technischer und raumplanerischer Sicht grundsätzlich machbar erscheint. Ob die Vorzüge der vorgeschlagenen Lösung aus ökonomischer, ökologischer und gesellschaftlicher Sicht überwiegen, soll erst vertieft abgeklärt werden, wenn die Bewilligungsfähigkeit eines Zusammenschlusses der beiden ARAs durch die kantonalen Fachstellen attestiert wird und die benötigten Landparzellen zur Verfügung stehen. Standort-evaluationen haben ergeben, dass ein Ausbau am bestehenden Standort in Bremgarten die sinnvollste Lösung ist. Sie hat aber auch gezeigt, dass bei einem Ausbau am Standort Bremgarten zahlreiche Hürden für eine Bewilligungsfähigkeit vorhanden sind. Insbesondere bzgl. Wald, Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN-Objekt) sowie Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung (NkBW). Auch beim Ausbau der beiden ARAs im Alleingang bestehen ähnliche Hürden.

Mit dem im Herbst 2025 von allen 13 beteiligten Gemeinden bewilligten Vorprojektierungskredit in der Höhe von CHF 1'109'000.00 kann nun der Zusammenschluss der beiden Kläranlagen genauer abgeklärt werden. Die Erkenntnisse in raumplanerischer Hinsicht könnten auch bei einem Alleingang genutzt werden. Die beiden Abwasserverbände sind – ob Alleingang oder Zusammenschluss – von den gleichen Auflagen betroffen. Darum wurde ein gemeinsames Vorgehen mit gleichmässiger Kostenaufteilung beschlossen. Die aktuellen Umweltauflagen erfordern wesentlich grössere Beckenvolumen, was beim alleinigen Ausbau der Kläranlage Bremgarten einen zusätzlichen Flächenbedarf von ca. 20 Aren Land erfordert. Werden beide ARAs in Bremgarten zusammengeführt, wird eine zusätzliche Fläche von rund 100 Aren beansprucht. Das Abwasser der ARA Kelleramt würde in einer Pumpendruckleitung, welche die Stadt Bremgarten und die Reuss unterqueren würde, der ARA Bremgarten zugeführt.

Der Stadtrat Bremgarten hat in Absprache mit der Ortsbürgergemeinde bereits einen konkreten Antrag für den Landabtausch mit der Armasuisse eingereicht. Die erforderliche Ersatzaufforstung für die Waldrodung beim Ausbau am Standort Bremgarten muss im Kelleramt kompensiert werden können.

Die bisherigen Abklärungen zeigen, dass die Planungs- und Ausbauarbeiten für die erforderliche Erweiterung der ARA Kelleramt aber auch ein möglicher Zusammenschluss mit der ARA Bremgarten-Mutschellen mehrere Jahre Zeit in Anspruch nehmen. Damit die bestehenden Einleitbedingungen eingehalten werden können, hat unser Vorstand eine Studie ausarbeiten lassen, die aufzeigt mit welchen technisch sinnvollen und wirtschaftlich tragbaren Massnahmen die Betriebssicherheit der ARA Kelleramt bis zur Realisierung der zukünftigen Abwasserreinigung gewährleistet werden kann.

Aufgrund einer durchgeführten Studie wurden im Berichtsjahr diverse Massnahmen am Verbandsnetz sowie an den Aussenwerken in Angriff genommen.

In Zusammenarbeit mit dem Kanton wurde bei der ARA Kelleramt eine elektronische Niederschlagsmessstation erstellt. Die repräsentativen Niederschlagsbeobachtungen können online abgerufen werden. <https://www.ag.ch/app/envis3d/>

Schlussbemerkungen, Dank

Mit meinem letzten Jahresbericht möchte ich allen, die mich in den letzten Jahrzehnten in jeder Beziehung unterstützt haben ganz herzlich danken. Es war eine abwechslungsreiche, intensive, aber auch sehr lehrreiche und interessante Zeit, die ich im Abwasserverband erleben durfte. Ein spezieller Dank gebührt dem Klärwerk- und Verwaltungspersonal, den Mitgliedern im Bauausschuss und dem Ingenieurteam Hunziker Betatech.

Unterlunkhofen, Dezember 2025, der Präsident Anton Burkart

Vorstandsmitglieder

Anton Burkart, Präsident *
Peter Weis, Vizepräsident *
Sara McLean-Mina
Stefan Farrer
Dieter Brodbeck *
Alain Maître
Stefan Strebel *
Erwin Bürgisser
Huber Peter
Patrick Koller * (beratend)

Vizeammann
Gemeinderätin
Vizeammann
Vizeammann
Gemeindeammann
Gemeinderat
Gemeinderat
Gemeinderat
Klärmeister

Verbandsgemeinden

Unterlunkhofen
Ottenbach
Arni
Islisberg
Jonen
Oberlunkhofen
Oberwil-Lieli
Unterlunkhofen
Rottenschwil

* Mitglieder Betriebskommission, Bauausschuss

Rechnungsführung und Aktuariat

Die Rechnungsführung erfolgt über die Gemeindeverwaltung Unterlunkhofen. Gewählt ist Matthias Wirth, Leiter Finanzen der Gemeinde Unterlunkhofen.

Als Aktuarin amtiert Chiara Seiler, Gemeindeschreiberin-Stv. Unterlunkhofen.

Betriebspersonal

Patrick Koller *	Klärmeister
Stephan Schwegler	Klärwärter, Klärmeister-Stellvertreter
Roger Schumacher	Klärwärter
André Stöckli	Pikett Wasserversorgung
Betriebspersonal ARA Bremgarten	Pikettdienst

Kontrollstelle

Peter Stadler, Unterlunkhofen, Vorsitz Peter Sidler, Ottenbach
Daniel Lang, Jonen und Sandra Gross, Oberlunkhofen

Betriebsdaten-Statistik der ARA Kelleramt

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Wasserzufluss in m ³	1'966'531	2'290'051	2'164'907	2'666'664	1'941'022	2'453'202	3'110'154	2'539'998
Jahresniederschlag in mm	909	1'063	914	1'228	867	1'166	1'354	949
Rechenanfall in m ³	34.6	34.9	38.8	35.8	39.1	35.1	31.0	37
Sandfang in m ³	10	4	7	4	8	4	4.3	8
Frischschlamm in m ³	10'203	11'231	11'414	11'405	11'935	11'499	11'321	11'742
Faulgas in m ³	142'134	141'669	159'676	179'352	179'598	179'707	178'755	185'381
Brennstoffverbrauch in ℓ	1'935	0	27	251	0	316	1'305	469
Stromverbrauch in kWh	683'357	650'378	639'700	606'701	583'943	617'643	617'501	605'489
Personalaufwand in CHF	367'029.80	383'264.00	381'138.00	395'706.00	406'193.00	412'567.36	429'614.80	448'231.05
Sachaufwand in CHF	435'797.65	525'223.00	581'665.00	464'942.00	506'483.00	799'789.24	843'666.85	666'335.54
./. Einnahmen aus Dienstleistungen in CHF	63'112.55	61'762.00	70'866.00	103'149.00	98'862.00	95'952.95	75'131.10	93'192.60
Planungskosten in CHF			77'189.00	0.00	98'803.00	88'290.00	110'000	
Betriebskosten in CHF Total Netto	739'714.90	846'725.00	891'937.00	757'499.00	813'814.00	1'116'403.65	1'198'150.55	1'021'373.99
Reinigungskosten in Rp./m ³	37.6	43.1	41.2	28.4	41.9	45.5	38.52	40.21
Einwohner Ende Jahr	13'879	14'170	14'457	14'636	15'001	15'315	15'524	15'609
Kosten in CHF/Einwohner	53.30	59.80	61.60	51.80	54.20	72.90	77.19	65.43
grösster Wasserzufluss	18'438 m ³ (22.1.18)	17'752 m ³ (20.5.19)	16'671 m ³ (2.5.20)	17'995 m ³ (20.1.21)	16'212 m ³ (1.4.22)	18'660 m ³ (1.12.23)	18'604 m ³ (31.5.24)	18'618 m ³ (21.8.25)
geringster Wasserzufluss	2'952 m ³ (1.8.18)	3'396 m ³ (24.7.19)	3'471 m ³ (30.7.20)	3'490 m ³ (25.11.21)	3'178 m ³ (22.9.22)	3'292 m ³ (11.10.23)	4'378 m ³ (31.8.24)	3'818 m ³ (18.7.25)
Stromproduktion BHKW in kWh	211'095	269'297	282'607	305'610	303'548	302'886	291'312	313'364

* (langjährige, mittlere Jahresniederschlagsmenge, Meteo-Station WSL, 8903 Birmensdorf 1'074 mm)

2017 abzüglich Ing.-Leistungen für CE-Konformitätserklärung Fr. 17'000.-

2020 Planungskosten für die Klärschlammmentwässerung Fr. 77'189.-

2022 Planungskosten für Kapazitätssteigerung, Frachtbetrachtung und integrale Betrachtung Verbandsnetz

2023 Planungskosten für Integrale Betrachtung Verbandsnetz, Vorprojekt Biologie und Notstromkonzept

2024 Integrale Betrachtung Verbandsleitung, Werterhaltungsstudie, Zustandsuntersuchung Becken, Abklärung Zusammenschluss Bremgarten. Fr. 110'000.

Verteiler:

- Gemeinden des Abwasserverbandes Kelleramt
- Personal und Pikettdienst
- Kontrollstelle
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abt. für Umwelt, Sektion Abwasser, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
- Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Gewässerschutz, Abwasserentsorgung, Walcheplatz 2, 8090 Zürich
- Homepage www.arakelleramt.ch
- Hunziker-Betatech AG, Samuel Twerenbold, Stockerstrasse 64, 8001 Zürich
- Regional-Presse:
 - Aargauer Zeitung, Regionalredaktion Wohlen, Zentralstrasse 3, 5610 Wohlen
 - Bremgarter Bezirksanzeiger, Redaktion, Postfach, 5620 Bremgarten 1
 - Anzeiger aus dem Bezirk Affoltern, Obere Bahnhofstrasse 5, 8910 Affoltern am Albis
- Nachbarverbände:
 - Abwasserverband Bremgarten-Mutschellen, ARA im Kessel, Postfach 921, 5620 Bremgarten
 - ARA Obfelden, Tambrigstrasse 2, 8912 Obfelden
 - Abwasserverband Bünzen, Kläranlage, Chlostermatte, 5624 Bünzen
 - Abwasserverband Region Wohlen, ARA «im Blettler», 5611 Wohlen-Anglikon
 - Abwasserverband Reuss-Schachen, Dammweg 1, Postfach, 5634 Merenschwand